

PRESSEMITTEILUNG

Volkswagen vergibt Sonderpreis Social Start-up für innovative Damenunterhose beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale 2021

Die zehn besten Schülerteams aus 3.726 Teilnehmenden traten beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale in den Wettstreit um die beste Geschäftsidee

Damenunterhose mit Alarm-Funktion gegen Vergewaltigungen überzeugt Volkswagen als beste Geschäftsidee im Bereich Social Entrepreneurship

Die Erde zu einem sichereren Ort für Frauen und Mädchen zu machen, ist die Vision von Jana Klein und Fynn Bukschat. Zusammen entwickelten sie im Rahmen des Wettbewerbs JUGEND GRÜNDET die Damenunterhose „Katta“, die ihre Trägerin dank Alarm-Funktion vor einer möglichen Vergewaltigung schützen soll, und qualifizierten sich als Team „ourcon GmbH“ für das Bundesfinale 2021. Bei der Siegerehrung wurden sie mit dem Sonderpreis Volkswagen Social Start-up ausgezeichnet und dürfen sich auf eine Reise ins Volkswagen Headquarter nach Wolfsburg freuen. In der Gesamtwertung erreichte das Team Platz 7. Das JUGEND GRÜNDET Bundesfinale wurde am 15. und 16. Juni Pandemie bedingt online ausgetragen, dabei traten die zehn erfolgreichsten Teams in einem Feld von 3.726 Teilnehmenden in den Wettstreit um die beste Geschäftsidee.

Jury lobt Mut zum Tabuthema

„Wir waren überrascht und gleichzeitig erfreut, dass das Thema Vergewaltigung auch bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen kein Tabuaspekt bedeutet. Sich damit zu beschäftigen ist psychologisch nicht einfach. Dem Team vom Stuttgarter Albertus-Magnus-Gymnasium ist es gelungen mit ihrer Erfindung sich diesem Thema zu widmen und zusätzlich einen Beitrag für die Absicherung von Frauen auf der Flucht darzustellen. Diese weiterführende Betrachtung eines hochbedeutenden Themas - in Verbindung mit Sicherheit und sozialer Nachhaltigkeit - hat uns beeindruckt!“ begründete Laudator Oliver Braun, Projektleiter Konzern Flüchtlingshilfe der Volkswagen AG die Entscheidung für das Team „ourcon GmbH“ und würdigte die großartige Wettbewerbsleistung: „Die Auswahl aus vielen, sehr interessanten



Projekten, Ideen und Erfindungen zu treffen, fiel uns nicht leicht. Wir betrachten diese Innovationskraft der jungen Forscher mit großer Freude. Ich wünsche allen, dass Sie weiter so aktiv an ihren Ideen arbeiten und diese umsetzen.“

Mit dem Volkswagen Sonderpreis Social Start-up werden seit 2018 innovative Geschäftsideen im Bereich Social Entrepreneurship ausgezeichnet, bei denen der gesellschaftliche Nutzen im Vordergrund steht. Der Preis, der jährlich beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale übergeben wird, wird von der Konzern Flüchtlingshilfe der Volkswagen AG gestiftet.

„Wear your rights“ lautete der Slogan, mit dem Jana Klein und Fynn Bukschat, die beide das Albertus-Magnus-Gymnasium in Stuttgart besuchen, als Team „ourcon GmbH“ ihre Damenunterhose „Katta“ bewarben. Mit ihrem Prototypen demonstrierten sie den effektiven Schutzmechanismus: Der Alarm wird durch kräftiges Reißen oder Ziehen am Bund ausgelöst und schlägt den Täter in die Flucht. Zum Einsatz kommen soll die Unterhose vorerst in Deutschland und Botswana.

Für ihre innovative Damenunterhose wurden Jana Klein und Fynn Bukschat außerdem mit dem KLINGEL Sonderpreis Innovation in Textil ausgezeichnet. Der Preis beinhaltet einen Gründerzuschuss in Höhe von 500 Euro. Betreut wurde das Erfolgsteam von seiner Lehrerin Gabriele Schwellig.

Teilnehmende bewiesen Willen, Dinge in die Hand zu nehmen, neue Ideen und Lösungen entwickeln

„Die Welt verändert sich konstant und sie wird es immer tun. Veränderung bedeutet Gestaltungsraum und sucht Gestaltungswillen. Und diesen Willen die Dinge in die Hand zu nehmen, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln haben unsere Teilnehmenden allesamt bewiesen. Auf besonders herausragende Weise aber unsere 26 Finalistinnen und Finalisten“, konstatierte Franziska Metzbour, Projektleiterin von JUGEND GRÜNDET und weiter: „Sie wollen nicht abwarten, was in Zukunft passiert. Sie wollen mitbestimmen und mitgestalten, wie sich unsere Zukunft entwickelt“.

Die zehn Finalteams setzten sich im Lauf des Wettbewerbsjahres gegen eine starke Konkurrenz durch: Im Schuljahr 2020/21 schlüpfen die 3.726 Schülerinnen, Schüler



und Auszubildende unter dem Jahresmotto „Aufbruch zu neuen Ufern“ in die Rolle von Start-up Gründern, entwickelten innovative Geschäftsideen und erstellten Businesspläne dafür. 665 Businesspläne wurden eingereicht. Im zweiten Schulhalbjahr erlebten sie mit ihren virtuellen Unternehmen die Höhen und Tiefen der Konjunktur und versuchten mit strategischen Entscheidungen ihr Unternehmen im Planspiel möglichst nachhaltig zum Erfolg zu führen. Beim Bundesfinale hat eine hochkarätige Jury entschieden, wer als Sieger den Hauptpreis, eine geführte Reise ins Silicon Valley (USA) mit spannenden Besuchen bei Start-ups und auch zu touristischen Zielen, gewonnen hat. Im Jahr 2021 kamen die Finalteams aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt.

Den Bundessieg entschied im Wettbewerbsjahr 2020/21 Stefan Neuber vom Georg-Cantor-Gymnasium in Halle als Team „MatheX“ für sich mit seiner Mathe-App für Grundschülerinnen und Grundschüler.

„Nicht jeder kann auf dem Siegereppchen stehen und trotzdem sind alle Gewinner“, so das Fazit von Dr. Stefan Luther, Ministerialdirigent im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBWF). Bei seinem Grußwort würdigte er die großartigen und vielfältigen Wettbewerbsbeiträge der Teilnehmenden: "Es war eine hochspannende Veranstaltung und ich bin wirklich beeindruckt von der Vielfalt und der Fülle der Ideen, von der Leidenschaft und vom Engagement, das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auszeichnet.“ Das gelte besonders mit Blick auf das Ausnahmejahr in den Schulen: „Es ist ein tolles Zeichen, dass zeigt, dass eben auch in der jungen Generation ganz viel Engagement, ganz viel Leidenschaft steckt. Das macht auch aus Sicht der Politik wirklich Mut und Lust auf Zukunft.“

Sponsoren und Förderer

JUGEND GRÜNDET ist ein bundesweiter Online-Wettbewerb, wird seit 2003 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von einer Reihe namhafter Förderer bei der Bekanntmachung des Wettbewerbs, bei den Preisen sowie bei den Events unterstützt. Hauptsponsor ist die Porsche AG, Preisponsoren



für das Bundesfinale sind ALTANA, die KLINGEL-Gruppe, CK-Holding, die Volkswagen AG, die Porsche AG und der High-Tech Gründerfonds (HTGF).

Weitere Sonderpreisgewinner

- Der JUGEND GRÜNDET Sonderpreis Chemie von ALTANA geht an das Team „Tekkietorium“: Milan Bültmann von der Gesamtschule Halle (NRW) und der Auszubildende Fabian Umhang (Versorgungstechnik Stüve GmbH). Ihre Geschäftsidee ist ein elektrisches Energiespeichersystem auf Li-Ion-Basis. Dieser Preis beinhaltet die Wahl zwischen einer Reise zu einem der größten Forschungs- und Produktionsstandorte des Spezialchemiekonzerns ALTANA, sobald die die Pandemielage vor Ort wieder ermöglicht, oder die Auszahlung eines Preisgeldes in Höhe von 2.000 Euro pro Person als Startkapital.
- Der JUGEND GRÜNDET Sonderpreis Künstliche Intelligenz der CK-Holding geht an Team „FAST-AI Moving“: Florian Scherl, Alberto Moritz und Tobias Schoel vom Chiemgau-Gymnasium Traunstein. Ihre Geschäftsidee ist eine Software, die rein KI-generierte Spielfilme produzieren kann. Der Preis ist ein leistungsfähiger Rechner mit spezieller Grafikkarte für die Berechnung von KI-Lösungen.
- Der JUGEND GRÜNDET Sonderpreis Digitale Zukunft von Porsche geht an Team „Nightlight“, Moritz Schultz und Christofer Auer vom Descartes-Gymnasium Neuburg/Donau. Ihre Geschäftsidee ist ein umweltfreundlicher, autarker Leuchtpfosten, der die Straße bei Bedarf beleuchtet. Der Preis beinhaltet eine Einladung zu einem Einblick in das firmeneigene Denklabor von Porsche.
- Der JUGEND GRÜNDET Sonderpreis HighTech vom High-Tech Gründerfonds geht an Team „OANC GmbH“: Tim Bogenreuther, Johannes Hörner und Marcel Posch vom Descartes-Gymnasium Neuburg/Donau. Ihre Geschäftsidee ist ein System, das durch destruktive Interferenz die Geräuschbelastung von umliegenden Lärmquellen reduziert. Der Preis beinhaltet einen Workshop vom High-Tech Gründer-Fond an der Schule für die gesamte Klasse des Schülerteams inklusive Catering sowie einen 50 Euro-Gutschein für jedes Mitglied des Gewinnerteams.

- Gewinner des JUGEND GRÜNDET Publikumspreises, über den die Webseitenbesucher im Rahmen des Bundesfinales online abgestimmt haben, ist das vierköpfige Schülerteam "MyTrest" von der Internatsschule Schloss Hansenberg in Geisenheim (HE) mit ihrer Geschäftsidee "MyTrest Bowl", einer nachhaltigen und kompostierbare Schale für Obst und Gemüse. Der Preis ist ein "Restube" für jedes Teammitglied, eine aufblasbare Sicherheitsboje für mehr Sicherheit im Wasser.

Ausführliche Informationen zum Bundeswettbewerb gibt es auf www.jugend-gruendet.de Informationen zum Bundesfinale auch direkt auf: <https://www.jugend-gruendet.de/finale2021>

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen:

Birgit Metzbaur

JUGEND GRÜNDET im SIZ, Blücherstr. 32, 75177 Pforzheim

Tel.: 07231-42446-27, mobil 0151-14826489, metzbaur@szue.de

